



Israelitische
Kultusgemeinde
München
und Oberbayern

**November
Dezember
2011**

Kulturzentrum und Jüdische Volkshochschule

St.-Jakobs-Platz 18 • 80331 München

Tel. (0 89) 20 24 00 491 • Fax (0 89) 20 24 00 470

E-Mail kultur@ikg-m.de • www.ikg-m.de

Wollen Sie in Zukunft unsere Vorschau und besonderen Bekanntmachungen erhalten? Dann überweisen Sie bitte einen Betrag von mindestens **20,- Euro** auf das Bankkonto des Kulturzentrums. Dieser Betrag gilt für zwölf Monate ab Eingang.

Bankhaus Hauck & Aufhäuser

BLZ 502 209 00

Konto 6 70 94 06

SONNTAG, 20. NOVEMBER 2011

15:00–17:00 UHR

GEDENKEN AN DEN 20.11.1941

München gedenkt der deportierten Juden

15.00 Uhr

Gedenkstunde

anlässlich der ersten Deportation aus München am 20. November 1941 im Kulturhaus Milbertshofen

Musikalisches Intro

Adagio for strings von Samuel Barber
Quartett des Orchester Jakobsplatz

Dr. Hans-Georg Küppers

Kulturreferent der Landeshauptstadt München

»Die Deportation der Juden aus München«

Vortrag von **PD Dr. Irmtrud Wojak**

NS-Dokumentationszentrum München

Anschließend gemeinsamer

Gedenkmarsch

zum Güterbahnhof Milbertshofen, wo 70 Jahre zuvor der erste Transport München in Richtung Kaunas verließ.



Abtransport im Morgengrauen am Bahnhof Milbertshofen nach Kaunas / Litauen, 20.11.1941. © Stadtarchiv München.

16.30 Uhr

Abschlusskundgebung

Grußworte

Dr. h.c. Charlotte Knobloch

Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern

Antonie Thomsen

Vorsitzende des Bezirksausschusses 11 Milbertshofen - Am Hart

Ansprache der Überlebenden
Judith Rosenberg, geb. Hirsch
Werner und **Ernst Grube**

El Mole Rachamim

Kantor Moshe Fishel

Veranstalter

Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern, Landeshauptstadt München, NS-Dokumentationszentrum München und Stadtarchiv München

In Kooperation mit:

Bezirksausschuss 11 Milbertshofen - Am Hart, Evangelische Dankeskirche, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Kulturhaus Milbertshofen

Veranstaltungsorte:

Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1 und Güterbahnhof Milbertshofen, Riesenfeldstr. 118

Anfahrt: (U2 Milbertshofen, U3 Petuelring, Bus 177 Curt-Mezger-Platz)

Der Curt-Mezger-Platz befindet sich Ecke Schleißheimer Straße / Keferloherstraße.

Die **Bibliothek der Israelitischen Kultusgemeinde** wird geführt als Präsenzbibliothek für das Spezialgebiet »**Werke zum Judentum**« in Hebräisch, Jiddisch und vor allem in deutscher Sprache sowie als Ausleihbibliothek für Werke in Russisch.

Öffnungszeiten: Mo–Mi: 12:00–18:00 Uhr,

Die–Do: 9:00–15:00 Uhr.

Erreichbar über das 2. Treppenhaus (grüner Aufzug), 4. OG
Leitung: **Marina Judkele**, Telefon **(0 89) 20 24 00 475**

Exklusive Preview des Münchner »Tatort: Ein ganz normaler Fall«

»Es ist nicht normal, normal ist nicht, wenn man immer noch extra über Normalität reden muss.« (Leitmayr)

Die Hauptkommissare Ivo Batic und Franz Leitmayr lösen ihren 60. Fall. Und der führt sie direkt in die Münchner Hauptsynagoge und von dort aus zur Frage, wie normal die »Normalität« zwischen Juden und Nichtjuden heute in Deutschland ist.

Durch den Abend führt die Schriftstellerin und Moderatorin **Amelie Fried**. An der Gesprächsrunde nach der Filmvorführung nehmen teil:

Dr. h. c. Charlotte Knobloch, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde,



Szene aus dem »Tatort: Ein ganz normaler Fall«
© BR / Barbara Bauriedl

Prof. Dr. Michael Brenner, Inhaber des Lehrstuhls für Jüdische Geschichte und Kultur an der LMU München,
Andreas Bönte, Leitung PB Planung und Entwicklung Bayerischer Rundfunk, die beiden Serienhelden **Udo Wachtveitl** und **Miroslav Nemeš** sowie Drehbuchautor **Daniel Wolf**.

Eintritt frei. Einlass ab 18.00 Uhr.
Unbedingt erforderlich ist jedoch Voranmeldung bis 15. November 2011 per E-Mail: **karten@ikg-m.de** (unter Angabe von Vor- und Zuname jedes einzelnen Interessenten) oder im IKG-Kulturzentrum nur während der Bürozeiten Mo mit Do von 15.00–19.30 Uhr unter **(0 89) 20 24 00-491**.

Veranstalter

Bayerischer Rundfunk und Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern

Veranstaltungsort

Jüdisches Gemeindezentrum
St.-Jakobs-Platz 18

Fernsehtipp:

Ausstrahlung dieses Münchner Tatorts am Sonntag, 27.11., 20:15 Uhr, in der ARD

»Glücklich unperfekt« Sharon Brauner & Band



Sharon Brauner. Foto: Mathias Bothor

Mit Musikalität und Lebensfreude, einer mitreißenden Melange aus jiddischen Melodien und kubanischen Rhythmen, Balkanbeat und Tangoklänge lädt die

Urberliner Künstlerin **Sharon Brauner** zu einer musikalischen Weltreise durch viele Facetten jüdischer Populärmusik.

Ihre Stimme und ihr Charisma berühren den Zuhörer und hinterlassen ein begeistertes Publikum.

Neue eigene Chansons und weltbekannte Evergreens präsentiert Sharon Brauner stimmungsgewaltig und ausdrucksstark, humorvoll und leidenschaftlich - eben mit Charme, Chuzpe und Jazz-Appeal.

Mit

Harry Ermer - Klavier/ Mundharmonika

Johannes Gehlmann - Gitarre

Stephan Genze - Drums

Sebastian Vogel - Bass

Eintritt 8,- Euro, für München-Pass-Inhaber, Schüler und Studenten **3,- Euro**

Kartenvorverkauf ab sofort in der IKG-Sozialabteilung (1.OG) Mo-Do 10.00–17.00 Uhr, Telefon **(0 89) 20 24 00 275** sowie im Büro des IKG-Kulturzentrums (EG) Mo-Do 10.00–20.00 Uhr, Telefon **(0 89) 20 24 00 491** oder **karten@ikg-m.de**

Veranstalter

Kulturzentrum und Sozialabteilung der Israelitischen Kultusgemeinde mit freundlicher Unterstützung des Zentralrats der Juden in Deutschland

Veranstaltungsort

Jüdisches Gemeindezentrum,
St.-Jakobs-Platz 18

SAVE THE DATE: 12. BIS 25. JANUAR 2012 - JÜDISCHE FILMTAGE IN MÜNCHEN

Die Israelitische Kultusgemeinde lädt im Januar 2012 zu **Jüdischen Filmtagen** ein. Dem Jüdischen Filmfestival Berlin & Potsdam verdanken wir zwei wunderbare Dokumentarfilme über *Scholem Alejchem* und *Amos Oz*.

Zum Auftakt der Events rund um »Scholem Alejchem in München« zeigen wir am **Donnerstag, 12. Januar, 19:00 Uhr**

»**Scholem Aleichem: Laughing in the Darkness**«. Dieser Film über den großen Schriftsteller Scholem Alejchem (1859–1916), erzählt das Leben des genialen Autors.

Informationen zu den Jüdischen Filmtagen ab Dezember im Internet unter **www.ikg-m.de** sowie unter Telefon **(0 89) 20 24 00 491**, per Email **karten@ikg-m.de** und im Büro des IKG-Kulturzentrums.



Unter dem Motto »Anatevka - Wir sind angekommen« hat das Musical »Anatevka«, eine Produktion von jüdischen Münchnern, am **Donnerstag, 19. Januar 2012, 20.00 Uhr** Premiere in der »Kulturhalle - Das Kesselhaus« in Freimann.

Informationen zum Musical unter **www.anatevka-fuer-alle.de**